

Wallungen 2021:

## „Besser im Spätsommer als nie!“

Die Hildesheimer Wallungen werden verschoben, statt im Juli sollen zwei Wochenenden im August und September 2021 die Wallanlagen zum Leuchten bringen.

„Die Verschiebung der Hildesheimer Wallungen ist leider unumgänglich“, sagt Projektleiter Stefan Könncke. „Aber uns ist wichtig, in diesem Jahr rauszukommen! Besser im Spätsommer als nie!“

Die Organisator\*innen sind überzeugt, dass 2021 ein ganz besonderes Festival stattfinden kann: gelöst, luftig, atmosphärisch. „Im Spätsommer, das hoffen wir sehr, können wir gemeinsam auf den Wallanlagen feiern, dass wir über den Berg sind.“

Auf den Hildesheimer Wallungen, dem Flanierfest der regionalen Kultur, werden Wallanlagen, Kirchen und Wege bespielt. Diesmal, um den aktuellen Anforderungen des Gesundheitsschutzes gerecht zu werden, an zwei Wochenenden. Jeweils am Samstag und Sonntag – 28.–29. August und 4.–5. September 2021 – sollen sich die grünen, historischen Grenzen Hildesheims in eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft verwandeln. Natürlich wird in diesem Jahr vieles anders sein. Die Tickets sind auf ein enges



„Wir wollen 2021 rauskommen! Besser im Spätsommer als nie!“ Die Hildesheimer Wallungen werden auf Ende August, Anfang September 2021 verschoben. Der Optimismus des Wallungen-Teams ist ungebremst. V.l.n.r.: Pauline Werner, Christian Kock, Stefan Könncke, Gero Schulze, Siggie Stern, Max Balzer, Jana Kegler. Foto: Larissa Alija



Kontingent beschränkt, auch einzelne Bühnenbereiche werden für bestimmte Besucherzahlen geöffnet. Und so habe sich das Team entschieden, auf „das klassische Wallungen-Areal“ zwischen Ehrlicher-Park und Kehr wieder-Wall zurückzukehren, so Könncke. „Wir freuen uns doch gerade alle auf ein bisschen Normalität.“ Das erklärte Ziel: Gesundheitsschutz und die inspirierende Atmosphäre eines Kulturfests zusammenbringen.

Christian Kock, in diesem Jahr wieder für die Programmplanung der Hildesheimer Wallungen verantwortlich, betont, wie groß die Lust unter den Kulturschaffenden sei, endlich wieder unter freiem Himmel zu spielen. „Bei uns haben sich in diesem Jahr 132 Gruppen und Kulturschaffende, also insgesamt rund 600 Personen, beworben.“ Aufgrund der Verschiebung könne im Augenblick noch nicht bekannt gegeben werden, welche Bands und Gruppen im Einzelnen auf den Wallungen spielen. „Es zeichnet sich aber ab, dass

*Die schönsten Perücken dieser Welt!*

Neueste Modelle - beste Beratung  
Natürlich aussehende Perücken in Synthetik, Echthaar, Massanfertigungen und vieles mehr ...  
Bei uns erhalten Sie den Rundum-Wohlfühl-Service

- Sommerperücken
- Dauerhaft befestigte Haarsysteme
- Echthaarperücken dauerhaft befestigt
- Anpassungsfähige Perücken
- Krankenkassenabrechnungen

Betty Göbel PERÜCKEN

Bahnhofsallee 25 • 31134 Hildesheim • 0 51 21. 6 75 06 15  
www.bettygoebel.de • info@bettygoebel.de

**pop**

Lingerie Swimwear Athleisure

Öffnungszeiten:  
Mi-Fr 11-18 Uhr  
Samstag 10-16 Uhr

Wallstraße 20, 31134 Hildesheim  
outlet@annebra-deutschland.de  
05121-2910103

ein Großteil der Künstler\*innen auch im Spätsommer dabei sein wird. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Programm, das die Wallanlagen zum Schwingen und Leuchten bringt.“ Und auch bei den Kooperationspartner\*innen aus Stadt und Region sei das Engagement ungebrochen, ergänzt Pauline Werner, die sich um das Geländeprogramm auf den Wallanlagen kümmert. So soll es in diesem Jahr eine Theaterbühne, Silent Events,

HAARSTUDIO Frank

**Reinkommen = drankommen = sich wohlfühlen**

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92

viel Lichtkunst, Angebote zum Mitmachen und ein Freilichtkino geben. „Außerdem natürlich diese vielen kleinen Überraschungen am Weges-

Fortsetzung auf Seite 3

**SALON HÖPER**  
Kardinal-Bertram-Str. 11  
31134 Hildesheim  
Tel: 05121-37903

Di-Fr. 9.00-18.30 ★ Sa. 8.00-13.00

Bei uns stimmen Preis und Leistung.

**U**niversal **B**litz **S**ervice

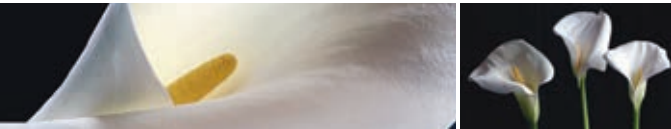
Die richtige Wahl für Ihren Umzug

- Kostenlose Besichtigung
- Kostenlose Kartonnlieferung
- Kein Wochenendzuschlag
- Umzüge allbezirklich, In- & Ausland
- Pack- und Montagearbeiten
- Entrümpelungen und Wohnungsaflösung aller Art
- Wir sind Haftpflicht versichert.

JobCenter- und Arbeitsamt Direktabrechnung

www.ubservice.de  
info@ubservice.de  
Steuerwalderstr. 22a  
31137 Hildesheim  
Mobil: 0176 227 88 382





Wir sind für Sie da,  
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister  
**EUROCERT**  
DIN EN ISO 9001  
04/2018



Marktstr.15 | Hildesheim | [www.bestattungen-hildesheim.de](http://www.bestattungen-hildesheim.de)



## Ihre Basis

für gutes Fortbewegen!  
Füße und Schuhe!  
Ihr Berater dafür vor Ort

Öffnungszeiten: Mo-Mi 7-17 Uhr, Do 7-18 Uhr, Fr 7-16 Uhr

**Orthopädie-Schuhtechnik-Steinwedel**

Hildesheim, Ottostraße 5, Telefon 521 66

## IHR MOBILES PFLEGETEAM

Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich,  
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf  
und Angehörigenberatung.  
Rufen Sie uns an:

**Tel. 05121/999 26-62**

Steingrube 14  
31141 Hildesheim  
[info@ok-pflegeteam.de](mailto:info@ok-pflegeteam.de)  
[www.ok-pflegeteam.de](http://www.ok-pflegeteam.de)



## »KLAMOTTE« SECONDHAND INH. GUNDULABOWE



Einumer Str. 16  
31135 Hildesheim  
Telefon  
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

## DER Secondhand-Laden in der Oststadt



Zeit für Trauer.  
Zeit für Austausch.

Unser eigenes  
Hauscafé bietet  
dafür Raum.



**Süßmann  
Bestattungen**

Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121 - 3 48 67  
[info@suessmann-bestattungen.de](mailto:info@suessmann-bestattungen.de)

## Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

Willkommen im Blog von Kultur 50plus

Im Internet <https://k50p.de>

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus  
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.  
Just For Fun.

Schon geimpft? Das lange Warten auf den Tag X.

Weiträumig Abstand halten ist der neue Alltag beim Einkaufen. Egal, ob Schaufenster-Shopping, Click and Meet, Termin-Shopping, Click and Collect, Private-Shopping, Coffee-to-go oder Außen-gastronomie. Wann brauche ich den PCR-Test, genügt der PoC-Antigen-Test, reicht der Antikörper-Test oder wann gilt der Selbst-test? Warum werden offiziell zertifizierte medizinische Masken schwarzer Farbe von manchen Aufpassern nicht anerkannt? Je nach Inzidenzwert gelten unterschiedliche, ständig wechselnde Vorgaben. Wer blickt da eigentlich noch dauerhaft durch?

Einkaufen oder Shopping in einer Umgebung, wo man auf Abstand achten muss und sich nicht auf das Erlebnis konzentrieren kann, macht einfach keinen Spaß. Wer geht schon gerne in Geschäfte, wo in der Warteschlange am Eingang erst einmal geprüft wird, wie viele Personen bereits im Geschäft sind. Wer Pech hat, wartet bereits vorab in langer Reihe im Testzentrum

und wenn alle durch sind, ist der bestätigte eigene Einkaufstermin gerade abge-

auf Corona-Impftermine ist ein schweres Rennen. Für manche läuft es perfekt, direkt auf der Überholspur, für andere führt der Weg zum kleinen Piks über endlose Warteschleifen zum großen Frust. Trotz Eiltempo kann das Warten auf die Spritze manchmal dauern.



*Geschafft – endlich geimpft nach dem Piks in der Ruhezone. Nein, sie haben nichts gemerkt. Das Gefühl: Unbeschreiblich. Willkommen zurück im richtigen Leben.*

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

laufen. Manche Anschaffungen lassen sich einfach nicht verschieben. Viele kaufen dann nur noch online.

Die derzeitige Situation lähmt jede Lust auf Stadtbummel oder Cafébesuch. Nähe und Aufeinandertreffen von Menschengruppen erzeugt Unsicherheit. Ein positives Gefühl unter „social distancing“ kann so nicht aufkommen. Schade für Kunden und Geschäftsleute. Wann ist der Horror endlich vorbei?

Und wann werden Restaurants, Kinos, Theater, Tanz- und Ausflugslokale wieder geöffnet? Werden Künstler und Veranstalter den Alptraum irgendwie überstehen? Fernweh und Sehnsucht nach dem Leben vor der Pandemie sind grenzenlos.

Auf dem Weg zurück in die Normalität bleibt für Impfwillige nur das Warten auf den „Stichtag“. Der Run

Allmählich werden immer mehr Menschen den Impfschutz bekommen. Da haben wir alle etwas von und irgendwann ist man auch selbst dran. Zusammenhalten ist wichtig!

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte und Initiativen der Generation 50plus. Unter dem Begriff KUNO (Kultur-und-Nachbarschaft-online.de bzw. Kultur-Nordstadt.de) berichten wir über das Leben der Generation 50plus in Hildesheim.

Text und Bild: Jürgen Warps

# Räer

## AUSRÜSTUNGEN

**BW Sportschuhe  
Adidas**

ab **27,99 €**

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim  
Tel. 05121 7487660 | [www.raer.de](http://www.raer.de)



# Kommentar

## Auf der Suche ...

Man ist ja stets geneigt, nach etwas Fröhlichem und nach etwas Freude zu suchen, nicht nur in diese Zeiten – (wollte er doch nicht mehr über Pandemie und Corona schreiben?) und siehe da – bin fündig geworden: Meine Maiglöckchen sind mit Hilfe von Sonne und Regen zum Leben erweckt und vielen habe ich schon eine Freude damit gemacht – am Montag: ein Marktplatz voller Gäste – Tische und Stühle – auch zum Leben erweckt! Ein ungewohntes Bild! Und unser Theater spielt am Jo-Beach auch für Kinder ... Auch zum Leben erweckt, es gibt so viel zu entdecken – Sind Sie auch auf der Suche mit mir? Wir brauchen das jetzt im Mai: Erdbeeren, Spargel und: Und ein bisschen Freude ...

Ihr Ekkehard Palandt



„Im Jahr 2021 wird ein besonderes Festival stattfinden: gelöst, luftig, atmosphärisch.“ Die Hildesheimer Wallungen werden auf Ende August, Anfang September 2021 verschoben. Das Wallungen-Team freut sich auf das Freiluft-Festival zwischen Kehrweider-Wall und Ehrlicher-Park. V.l.n.r.: Siggie Stern, Stefan Köneke, Max Balzer, Christian Kock, Gero Schulze, Pauline Werner, Jana Kegler. Foto: Larissa Alija

Fortsetzung vom Seite 1

rand, die die Wallungen ja ausmachen ...“ „Besonders beeindruckend ist, wie unsere Besucher\*innen uns in dieser Situa-

on unterstützen“, sagt Siggie Stern, Geschäftsstellenleiter des IQ Hildesheim, der sich bei den Wallungen mit Philipp Klose um das Ticketing kümmert. „Viele haben bereits den

Vorverkauf genutzt, weil sie uns, allen Unwägbarkeiten zum Trotz, den Rücken stärken wollten. Und diese Menschen müssen sich keine Sorgen machen.“ Die Tickets seien weiter gültig und würden jeweils auf ein neues Wochenende übertragen, auch Umtausch oder Rückerstattung seien möglich [detaillierte Infos s.u.]. „Aufgrund der aktuellen Lage planen wir weiter mit begrenzten Kontingenten“, so Stern, „den Vorverkauf zu nutzen, um sich ein Ticket zu sichern, macht also absolut Sinn.“

Tickets für die Hildesheimer Wallungen 2021 sind jeweils für ein Wochenende gültig und erhältlich in der Tourist-Infoma-

## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kronen</li> <li>- Brücken</li> <li>- Totale Prothesen</li> <li>- Kombiniertes Zahnersatz</li> <li>- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)</li> <li>- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik</li> <li>- Fräs- und Geschleibetechnik</li> <li>- KostenVoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)</li> </ul>	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablagerungen</li> <li>- Tabak</li> <li>- Tee</li> <li>- Kaffee</li> <li>- Calcium (Zahnstein) Rückständen</li> </ul>
---	---

**Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim**  
 Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
 Mobil: 0171 / 9 36 28 95

**Marco Conrad**  
 Meister der Zahntechnik

e-mail: [dentalfrisch@web.de](mailto:dentalfrisch@web.de)

tion sowie in den Filialen von Ameis Buchecke zum Preis von 15,-€ regulär; 10,-€ ermäßigt und 5,-€ für Kinder von 6-12 Jahren (zzgl. Vorverkaufsgebühr). Die Tickets können auch online bestellt werden unter [www.hildesheimer-wallungen.de](http://www.hildesheimer-wallungen.de) (zzgl. Versandgebühr). Für den Juli 2021 erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit. Die Tickets für 3./4. Juli und 10./11. Juli gelten für das Wochenende 28./29. August 2021. Die Tickets für 17./18. Juli gelten für das Wochenende 4./5. September 2021. Bei Bedarf sind ein Umtausch sowie eine Rückgabe von Tickets bei der Vorverkaufsstelle möglich, bei der die Tickets erworben wurden. Hierfür müssen sowohl Karten als auch Kontrollbändchen mitgebracht werden. Tickets,

die im Online-Shop gekauft wurden, können per Post umgetauscht oder zurückgegeben werden. Nähere Informationen auf [www.hildesheimer-wallungen.de](http://www.hildesheimer-wallungen.de). Wer Fragen zu Umtausch oder Rückgabe von Juli-Tickets hat, kann sich gerne wenden an [tickets@hildesheimer-wallungen.de](mailto:tickets@hildesheimer-wallungen.de) sowie an den Dienstagen im Mai von 12-15 Uhr telefonisch an 05121 - 750 94 55.

**www.hi-familie.de**

Die Infodresse für Familien

## NATUR-CONCEPT®

Gesunde Raumgestaltung und mehr

### EINE SCHÖNE GARTENSAISON!

Holzlasuren und Lacke in vielen schönen Farben und Nuancen von Auro, sind wetterfest und langanhaltend schön. Terrassen- und Gartenmöbelöl in verschiedenen Holzfarben oder weiß, gibt Ihren wertvollen Holzmöbeln und Terrassenhölzern einen natürlich-edlen Look ohne abzublätern.

Mit nur einem Ölauftrag zum Saisonstart und im Herbst sehen Gartenmöbel und Terrasse immer wie neu aus.

Als Auro-Vertragshändler haben wir ständig ein großes Produkt-Sortiment für Sie am Lager. Wir beraten Sie gern!

André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring) · 31137 Hildesheim  
 Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · [www.natur-concept.de](http://www.natur-concept.de)

Menschen würdig pflegen

**T. Teresienhof**  
 caritas senioren wohnen & pflege  
 Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
 Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

**M. Magdalenenhof**  
 caritas senioren wohnen & pflege  
 Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim  
 Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)





*Wir drucken umweltfreundlich ...*  
**... mit Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-  
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)



SoVD in Niedersachsen startet „Armutsschatten“

## So finden Sie heraus, ob Sie armutsgefährdet sind

Ab wann ist man eigentlich armutsgefährdet? Viele Menschen sind unsicher, ob sie betroffen sein könnten. Der „Armutsschatten“ des Sozialverbands Deutschland (SoVD) in Niedersachsen verschafft Interessierten Sicherheit und Klarheit. Mit wenigen Klicks kann man sein persönliches Armutsrisiko bestimmen.

13 Millionen Menschen in Deutschland sind armutsgefährdet. Vielen ist dieses Risiko allerdings nicht bewusst. Die Folge: Sie können nicht rechtzeitig gegensteuern. Spätestens wenn sie in Rente gehen, droht ihnen ein Leben in Armut. Deshalb hat der SoVD jetzt ein interaktives Instrument entwickelt, mit dem das persönliche Armutsrisiko berechnet werden kann. Unter [www.armutsschatten.de/armutsschatten](http://www.armutsschatten.de/armutsschatten) können Interessierte die wichtigsten Fragen beantworten und erhalten dann eine persönliche Auswertung – natürlich anonym und kostenlos.

Der Armutsrechner ist ein Baustein der SoVD-Kampagne „Wie groß ist dein Armutschatten?“. Mit der Kampagne möchte Niedersachsens größter Sozialverband Betroffene für das Thema Armutsgefährdung sensibilisieren und die Politik zum Handeln auffordern.

Dabei etabliert der SoVD den prägnanten Begriff „Armutsschatten“. Er ist ein Synonym für die individuelle Armutsgefährdung, die unter bestimmten Voraussetzungen jede\*n treffen kann.

„Jeder Mensch hat einen solchen Armutschatten. Mit unserem Armutsrechner kann man herausfinden, wie groß der persönliche Schatten ist und was man tun kann, um ihn möglichst klein zu halten“, erläutert Bernhard Sackarendt, Vorsitzender des SoVD in Niedersachsen.

Weitere Infos zur Kampagne gibt es unter [www.armutsschatten.de](http://www.armutsschatten.de).

**Gesetzlich Krankenversicherte können Angehörige beitragsfrei mitversichern**

## Familienversicherung: Wann besteht ein Anspruch?

Unter bestimmten Voraussetzungen können gesetzlich Krankenversicherte Familienmitglieder beitragsfrei mitversichern. Ob ein Anspruch auf eine Familienversicherung besteht, hängt wesentlich vom monatlichen Einkommen der Person ab, die versichert werden soll. Welche Voraussetzungen für eine beitragsfreie Versicherung außerdem erfüllt werden müssen, wissen die Berater\*innen des Sozialverbands Deutschland (SoVD) in Hildesheim.

Wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt werden, können gesetzlich Krankenversicherte Ehepartner\*innen, eingetragene Lebenspartner\*innen und Kinder mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland mitversichern. Diese sind dann familienversichert – und zwar beitragsfrei. „Das gilt auch für Stief- und Enkelkinder, wenn Versicherte für mehr als die Hälfte des Unterhalts aufkommen“, erläutert Sabine Eck aus dem SoVD-Beratungszentrum in Hildesheim. Grundsätzlich können Kinder bis zum 18. Lebens-

jahr familienversichert werden, bis zum 23. Lebensjahr, wenn sie nicht selbst berufstätig sind. Im Falle einer Berufs- oder Schulausbildung, wie zum Beispiel einem Studium, oder wenn ein freiwilliges Jahr geleistet wird, ist eine Familienversicherung bis 25 möglich.

„Familienmitglieder können allerdings nur beitragsfrei mitversichert werden, wenn ihr monatliches Gesamteinkommen einen bestimmten Betrag nicht überschreitet. Dieser liegt 2021 bei 470 Euro beziehungsweise 450 Euro bei einem Minijob“, weiß Eck.

Zum Einkommen zählen regelmäßige Einkünfte – beispielsweise auch die Rente oder mindestens einmal jährlich gezahlte Beträge wie Weihnachtsgeld.

Weitere Fragen zum Thema beantworten die Berater\*innen des SoVD in Hildesheim. Kontaktiert werden kann der Verband unter Tel. 0 51 21-7 47 90 oder per E-Mail an [info.hildesheim@sovnd-nds.de](mailto:info.hildesheim@sovnd-nds.de).

## Lions-Club Hildesheim-Rose unterstützt das TfN bei der Heranführung Jugendlicher an die Theaterarbeit

Durch den coronabedingte Ausfall von Begegnungen zwischen den Kulturinstitutionen und den Schulen leidet das Heranführen junge Menschen an die Theaterarbeit. In der Vergangenheit gingen Mitglieder des Orchesters und des Ensembles in die Schulen.

Auf diesem Wege zeigten sie der jungen Generation, was sich im Theater abspielt, welche Möglichkeiten es dort gibt und wie die Theaterarbeit zur Bewältigung der gesellschaftlichen Probleme beiträgt.

Kultur ist zu allen Zeiten wichtig und trägt dazu bei eine Gesellschaft „funktionsfähig“ zu halten. Auftretende Spannungen und Probleme müssen aufgezeigt und Lösungen zugeführt werden. Dazu leisten die Künstler einen wichtigen Beitrag.

Wegen der fehlenden Kontaktmöglichkeiten ist der Informationsfluß unterbrochen. Mit Hilfe der elektronischen Kommunikationswege soll dies für die Jugendlichen auf ihnen gemäßen Wegen ausgeglichen werden. Das hätte zugleich den Effekt, daß bei der Herstellung der Beiträge die Künstler auch ohne Publikum wenigstens einen Teil ihrer Kreativität einsetzen können und sich so in ihrer Arbeit fit halten können.

Das funktioniert aber nur, wenn die Beiträge auch die Qualität haben, daß sie von der Empfängergruppe anerkannt werden. Da dazu erforderliche Equipment gehört nicht zur vorhandenen Grundausstattung. Deshalb will der Lions-Club Hildesheim-Rose das TfN mit 3.000 € bei der Beschaffung unterstützen.

Haushaltsauflösungen - Transporte  
**Pitti**  
UMZÜGE - ENTRÜMPELUNG  
**An- und Verkauf**  
Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter  
Telefon: 0 51 21 - 28 74 300  
Mobil: 0176 - 79 79 71 82  
Steuerwalder Straße 91  
31137 Hildesheim  
pitti0203@hotmail.de  
pitti-entrümpelung.de

Genießen Sie das italienische Original!  
**Steinofen PIZZERIA**  
05121 - 30 33 614  
Himmelsthürer Straße 61 a,  
HI-Bockfeld  
Kleines Restaurant und  
Außerhausverkauf.  
[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

## Aufgespießt

**Nicht vergessen!**

Warum schaut mich der Weihnachtsmann schon wieder hier so freundlich an? Bis Weihnachten, wird mir da klar, ist es nur noch ein halbes Jahr.



gesehen vor dem EuroShop in der Schuhstraße  
©ElviEra Kenschke





## Corona-Bewältigung im Michaelisquartier - ein Erfahrungsbericht

**Corona im Michaelisquartier. Wie wirkt sich das aus, wie bewältigen die Menschen die Situation?**

**In schwierigen Zeiten kann der Austausch von Erfahrungen hilfreich sein und dazu beitragen, die Situation für den Einzelnen einfacher zu machen. Wir möchten Bewohner unseres Quartiers dazu zu Wort kommen lassen. Peter Spilker (i-p-spilker@t-online.de) oder Dieter Goy (dieter.goy@diego-consing.eu) freuen sich auf Rückmeldungen!**

**Familie Ott hat sich für das zweite Interview dieser Reihe bereit erklärt. Elena Vogel, Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer (MBE), Diakonisches Werk Hildesheim - Ehrenamtskoordination - hat das Interview geführt.**

Spätaussiedler (Zuwanderer deutscher Abstammung) ist eine der wenigen Migrantengruppen, die auch in der Corona-Zeit mit wenigen Hindernissen nach Deutschland reisen kann. Nach der zwischenstaatlichen Vereinbarung mit Kasachstan werden regelmäßige Flüge nach Deutschland organisiert und die Quarantäne-Aufenthalte gewährleistet.

Zur Familie Ott: Familie Ott sind Spätaussiedler aus Kasachstan und kamen im September 2020 nach Deutschland. Herr Ott ist der Klient an der Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer (MBE) des Diakonischen Werks und erzählt gerne über sein Leben.

Die Vorfahren des Ehepaars wurden aus den verschiedensten Gründen und zu den unterschiedlichen Zeitpunkten nach Kasachstan, nach Arbeitslager in Karaganda (Stadt in Kasachstan) vertrieben: Als Kriegsgefangener in dem zweiten Weltkrieg, als wohlhabende Familie in der Zeit der Liquidierung des Großbaurnturms und als Angehörige des deutschen Volkes nach dem Krieg. Kasachstan hat alle Bevölkerungsgruppe aufgenommen und hat somit zur Bildung einer großen Einwanderungsgesellschaft beigetragen. In Kasachstan leben Weißrussen, Tschetschenen, Russen, Ukrainer und andere Völker der ehemaligen UdSSR.

**Elena Vogel (Beraterin der MBE):** Herr Schmidt, vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, heute über Ihre Anreise nach Deutschland zu erzählen. Wie war es?

**Herr Ott:** Unser Leben in Kasachstan war gut organisiert.: Ich habe 15 Jahre lang bei der Zivilschutzbehörde (Abteilung Notsituationen) gearbeitet und habe den Titel Oberstleutnant erworben. Meine Frau war im sozialen Bereich tätig. Trotzdem haben wir im September 2020 die Entscheidung getroffen, nach Deutschland auszureisen. Die Entscheidung fiel uns nicht einfach: In Karaganda blieben die Eltern, meine Tochter aus der ersten Ehe, die Freunde und der Job zurück. Auch alles, was wir in allen diesen Jahren aufgebaut und erreicht haben. Wir haben uns für die Ausreise entschieden, weil wir unserer



(Familie Ott bei den Salinen in Bad Salzdetfurth  
Foto: Privat)

zweijährigen Tochter eine bessere Zukunft ermöglichen möchten und auch für uns selbst neue Perspektiven zu finden. Des Weiteren ist das Klima in Europa viel milder.

**Elena Vogel:** Wie war Ihr erster Eindruck? Ein neues Land, neue Sprache, neue Strukturen.

**Herr Ott:** Unser erster Eindruck war positiv. Die finanzielle Unterstützung für die Spätaussiedler war auch sehr hilfreich: Am Flughafen wurden wir abgeholt und in ein Hotel gebracht, wo wir zwei Wochen in der Quarantäne blieben. Die Tests haben wir am Flughafen machen lassen und bis die Ergebnisse da waren, wurde uns sogar das Essen vor der Tür gestellt. Als die Testergebnisse da waren, durften wir nach draußen und später nach Friedland, wo wir auf die weitere Zuweisung gewartet haben. Eigentlich wollten wir nach Baden-Württemberg, wo die Tante von meiner Frau wohnt, aber dahin konnten wir leider nicht, weil die Kommune schon ziemlich voll ist. Es wurden uns einige andere Bundesländer vorgeschlagen und wir haben uns für Niedersachsen entschieden.

In Friedland wurden wir auch gut unterstützt: Da wir nur eine begrenzte Menge von unseren persönlichen Sachen mitnehmen konnten, fehlte uns einiges an Kleidung. In Friedland wurde dafür besorgt, dass wir die benötigte Kleidung bekommen haben. Da unser Kind noch sehr klein ist, ist es an die bestimmte (Kleinkinder-) Nahrung angewiesen. Auch das haben wir für unsere Tochter erhalten.

Im Oktober sind wir nach Hildesheim gekommen und in eine Unterkunft, die die Kirche der Stadt zur Verfügung stellt, eingezogen. Da wohnen wir zurzeit noch.

Es gab aber einiges, was wir nicht so schön fanden. Wir haben immer Deutschland für ein sehr sauberes Land gehalten und wurden ein bisschen überrascht, als wir im Zentrum Müll auf den Straßen gesehen haben. Wahrscheinlich liegt das auch an der Corona-Situation, vielleicht wurden auch einige Arbeitsplätze gekündigt.

Ich würde sagen, dass die deutsche Mentalität schon anders ist. In Kasachstan leben viele Völker zusammen, alle stammen aber aus den ehemaligen UdSSR und halten zusammen. Deutsche sind sehr freundlich, aber ein wenig zurückhaltend. Wir sind eher offen. Aber das ist für uns gar kein Hindernis, um uns in die neue Gesellschaft integrieren zu können.

**Elena Vogel:** Wie haben Sie sich am Anfang gefühlt? Wie fühlen Sie sich jetzt?

**Herr Ott:** Ein ganz anderes Land, andere Menschen. Alles ist neu und fremd ... du bist allein, wie in einer Wüste. So war es am Anfang. Die ersten zwei Monate konnten wir uns mit keinem treffen, es gab dafür keine Gelegenheit und keine Möglichkeit mit jemandem sprechen zu können.

In der ersten Zeit war es sehr schwierig: Die Sprache beherrschen wir noch nicht gut genug, um sich problemlos mit Deutschsprachigen zu unterhalten. In Kasachstan habe ich erst A1, ein einfaches Sprachniveau erworben, meine Frau kann die Sprache zurzeit nur mündlich. Aber in einem anderen Land die erlernte Sprache zu sprechen, ist ganz anders als an einem Deutschkurs: Es kommen neue unbekannte Wörter, Redewendungen und die Sprache klingt ganz anders. Sehr große Hilfe haben wir an den Beratungsstellen bekommen: Migrationsberatungsstelle des Diakonischen Werks, Beratungsstellen von Asyl e. V. Die Berater haben für uns wichtige Termine vereinbart und viel telefoniert. Wir haben große Schwierigkeiten gehabt, alle diese Briefe zu verstehen, die wir bekommen haben sowie Leistungen und Kindergeld zu beantragen etc. Die Beratungsstellen haben uns dabei gut unterstützt. Auch das Jobcenter hat uns viel geholfen: Nicht nur die Leistungen zum Lebensunterhalt, sondern auch z. B. die Sachen für unsere Tochter wurden genehmigt und ausgezahlt.

Langsam haben wir uns an unser neues Zuhause gewöhnt.

Das wichtigste ist nun erledigt: Wir haben unsere deutsche Bürgerschaft bestätigt und deutsche Ausweise erhalten. Was uns sehr positiv überrascht hat, dass im gesundheitlichen Bereich sehr viel von der Krankenversicherung übernommen wird. In Kasachstan bekommen z. B. Kinder die Medikamente nicht kostenfrei.

Unsere Wohnung war nicht besonders schön, wir haben sie aber gründlich geputzt und als vorläufige Unterkunft finden wir sie nun in Ordnung. Eine andere Wohnung zu finden, ist sehr schwierig. Wir haben schon überall gesucht, bekommen aber nur Absagen. Die Leistungsbezieher werden von den Vermietern nicht gewünscht. Das ist momentan unser größtes Problem.

Auch die Sprache muss erlernt werden. Wir haben uns schon bei der Volkshochschule angemeldet,

Diese Sponsoren sind bei der Finanzierung der Doppelseite über da





aber wegen Corona können mit dem Deutschkurs nicht anfangen - der Kurs wird immer wieder verschoben, wir warten immer noch, um anzufangen, Deutsch zu lernen.

**Elena Vogel:** Was wünschen Sie sich in Ihrem neuen Zuhause? Was fehlt Ihnen, worüber freuen Sie sich besonders?

**Herr Ott:** In Kasachstan haben wir studiert und gearbeitet und möchten gern hier unsere Qualifikationen bestätigen lassen. Ich habe zwei Hochschulabschlüsse und eine große berufliche Erfahrung: Ich war für Sicherheit der Zivilisten zuständig, war bei der Bewältigung der Folgen der Naturkatastrophen im Einsatz. Mein Job war nicht einfach, aber sehr abwechslungsreich. Ich wünsche mir, auch in Deutschland in meinem Beruf arbeiten zu können.

Unsere Hoffnung ist es, eine Wohnung zu finden und geimpft zu werden. Es ist schwer, ohne Bewe-

gung und ohne Perspektive zu bleiben. Das wichtigste ist es, die Sprache zu lernen und im Beruf arbeiten zu können.

Wir vermissen unsere Verwandten, unsere Freunde und die Möglichkeit, sie besuchen zu können. Es freut mich, dass meine ältere Tochter auch nach Europa ziehen möchte. Uns fehlen die Kommunikation und die Unterhaltung mit anderen. Wir haben sehr wenige Kontakte. Gut, dass wir russischsprachige Nachbarn haben, die uns auch helfen. Aber wir wünschen uns auch die Kontakte zu anderen Menschen, zu Deutschen.

Fazit: Zurzeit erschwert Corona das Leben vieler Menschen, insbesondere der Menschen, welche am Anfang eines neuen Lebensabschnitts stehen. Aber die hohe Motivation und der große Wunsch, das Leben so zu gestalten, wie es ersehnt ist, hilft zweifellos, die Träume wahr werden zu lassen.

## Umgestaltung der Wallanlagen im Michaelisviertel Leserbrief von Karl Scheide

Am 27.04.2021 machte ich einen Rundgang über die Wallanlagen. Erschreckend war der Müll bei den Bänken. Meine Empfehlung: Bänke entfernen (wie auf dem Weinberg im Magdalengarten).

Auf dem Weg zum Hohen Wall kam ich mit Arbeitern ins Gespräch, die am Hang zum Grund einen Ahornbaum sichern wollten, bei dem durch einen Erdfall Teile der Baumwurzel freigelegt war.

Beim Spaziergang kamen mir Gedanken für die Neugestaltung der Wallanlagen, da ich in dieser Grünanlage als Kind oft mit meiner Mutter war. Ich wünsche mir Insektenwiesen, Wildkräuter und Hecken; vielleicht wird dann auch die Nachtigall dort wieder heimisch.

Unten im Grund betrachtete ich dann die Arbeiten am Erdfall, der entsteht, wenn im Untergrund Hohlräume sind und bei starken Niederschlägen das Wasser im Erdreich versickert. Vor 1945 gab es im Grund zwei U-förmige Erdbunkeranlagen zwischen dem Schwungseil und dem Seniorengraben, die an den Seiten und den Decken mit Holzbalken gesichert waren. Im 2. Weltkrieg wurden bei Fliegeralarm die Erdbunker von vielen Bewohnern des



(Fotos: Karl Scheide)

Michaelisviertels aufgesucht. An einem Bunker gab es eine hölzerne Entlüftungsanlage um die stickige, verbrauchte Luft nach außen zu leiten. Weitere Erdbunker gab es 1945 am Seniorengraben im Hang zum Magdalengarten.

Die Ereignisse um die Bunker beschreibt Otto Schmieder in dem Buch „Rückblick auf eine schicksalsschwere Zeit“ Hildesheim 1944/1945, S. 44-45.

Nach dem Krieg wurden die Zugänge zu den Bunkern zugeschüttet und sind somit kaum noch erkennbar. Der Rundweg um den Seniorengraben ist erst durch den Abraum beim Bunkerbau entstanden; später wurde er öfters verbessert und verbreitert.



## Termine im MQ

### Einladung zur Redaktionssitzung für die Juli-Ausgabe

Alle Interessierten sind am **10. Juni 2021, um 14 Uhr**, ins Michaelis WeltCafé herzlich eingeladen - falls überhaupt möglich (Corona).

## Michaelisviertel - Wächterstieg am ehemaligen Michaeliskloster

Früher gab es an der Stadtmauer einen Wächterstieg. Den Mönchen im Michaeliskloster war es unangenehm, wenn diese von Personen auf dem Wächterstieg, der auch an der Stadtmauer des Klosters entlangführte, beobachtet wurden. Um das zu verhindern, gab es am Wächterstieg des Klosters zwei Türen mit Schlössern. Nur der Wächter hatte bei seinem Kontrollgang die Schlüssel für diese Türen.

Im Stadtarchiv Hildesheim gibt es eine alte Karte von 1729, die den Wächterstieg mit den Toren zeigt. Auf der Zeichnung befindet sich eine Kartusche mit folgender Erklärung:

A - Zwei Schlossfeste Türen beim Kloster im Wächterstieg.

B - Platz zwischen dem Koster und den Klosterhäusern 6 Fuss breit, und des Klosters Eigentum ist, welches neulich von der Stadt als ein Wächterstieg beansprucht wird.

C - Klostermauer, worauf das alte Pforthaus gestanden und worin die Klosterpforte gewesen.



(Ausschnitt Karte - Stadtarchiv Hildesheim, Bestand 950 Nr. 6)



(Magdalengarten mit ehemaliger Kühe Porthe des Michaelisklosters - Text und Foto: Karl Scheide)

s Michaelisquartier im Ost-Innenstädter mit dabei. Vielen Dank!





**SONTAG**  
S T E U E R B E R A T E R

**Unsere Leistungen auf einen Blick:**  
Klassische Steuerberatung  
Steuergestaltung  
Wirtschaftsberatung  
Finanzbuchhaltung  
Lohn-/Baulohnabrechnung  
Strategische Vermögensplanung  
Erbchaft-/Schenkungssteuer

**Unsere Stärken:**  
umfassende Betreuung  
kompetente Beratung  
kurzfristige Bearbeitung  
Einhaltung von Fristen  
hoher Qualitätsstandard  
motiviertes Fachpersonal  
ständige Fortbildung

**UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG**  
Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2  
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44  
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

**POL-HI: Gemeinsame Pressemitteilung der Polizeiinspektion Hildesheim und der DITIB Selimiye-Moschee Hildesheim**

## Vertrauensvollen Dialog fortsetzen

Am 9. 4. 2021 haben sich Polizeidirektor Michael Weiner und Polizeiberrätin Nurdan Yavuz, Polizeiinspektion Hildesheim, mit dem gesamten Vorstand der DITIB, Selimiye-Moschee in Hildesheim, unter der Führung des Vorstandsvorsitzenden, Herrn Osman Demirtas, in den Räumlichkeiten der Moschee am Bischofskamp getroffen.



Auf dem Foto sind von links nach rechts: Melanie Gündüz, Osman Demirtas, PD Michael Weiner, POR Nurdan Yavuz, Fatih Gündüz, Hasan Öz, Ihsan Tatar.

Kurz vor dem Treffen wurde eine Scheibe der Moschee beschädigt und der Tatverdächtige konnte nach Ermittlungen durch das Staatsschutzkommissariat der Polizeiinspektion Hildesheim jedoch sehr schnell ermittelt werden.

„Im Namen der gesamten Gemeinde danken wir für den rasanten Ermittlungserfolg“, sagte Osman Demirtas, Vorstandsvorsitzender der Selimiye-Moschee in Hildesheim.

Die Verantwortlichen der Moschee und der Polizeiinspektion Hildesheim tauschten sich unter besonderer Beachtung der Corona-Schutzbestimmungen zu der bisherigen Zusammenarbeit und dem konkreten Sachverhalt im Zusammenhang mit dem Steinwurf unmittelbar aus. Die Polizei Hildesheim hatte schon in der Vergangenheit einen ausgezeichneten und regelmäßigen Austausch mit den Verantwortlichen der Selimiye-Moschee in Hildesheim. Es finden regelmäßige Besprechungen statt, auch das Präventionsteam ist immer wieder eingebunden.

Melanie Gündüz, Dialogbeauftragte und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Selimiye-Moschee räumt ein: „Unsere Moschee steht als Begegnungsort aller Religionen und Kulturen. Als größte Moschee in Hildesheim tragen wir Verantwortung. Sei es gegenüber unseren Gemeindegliedern, oder auch unserem Ansehen in der Öffentlichkeit. Wir möchten dazu beitragen, unseren Glauben, der von Frieden und Zusammenhalt geprägt ist, in der Gesellschaft stärker zu etablieren, um Andersgläubigen jederzeit die Möglichkeit zu geben, an unserem Gesellschaftsleben teilzunehmen und unsere Religion besser

kennenzulernen. Umso mehr schätzen wir den Besuch von Herrn Polizeidirektor Michael Weiner und Frau Polizeiberrätin Nurdan Yavuz und bedanken uns herzlich.“

Hildesheim stehen für ein friedliches Zusammenleben in unserem Landkreis. Wir setzen den vertrauensvollen Dialog mit der DITIB, Selimiye-Moschee in Hildesheim nachhaltig und zukunftsorientiert fort“, sagte Michael Weiner.

### Hypnose und Psychotherapie (HeilprG)

**Praxis:**  
Jutta Heitland  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Wörthstr. 5b  
31134 Hildesheim

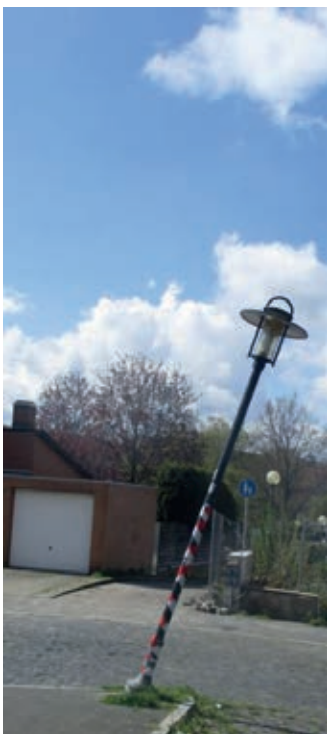
Ängste, Innere Unruhe, Sorgen, Stress, Burnout ...



TEL 0157 92393383 (AB)  
www.juttaheitland.com

### Warum in die Ferne schweifen...

Den schiefen Turm kennt man aus Pisa.  
Ich gebe zu, ich war noch nie da.  
Doch wenn ich die Laterne seh',  
denk' ich, dass ich in Pisa steh'.  
Darum die Fahrt zum Turm ich meide.  
Was soll ich da, schief sind sie beide.



Mühlenstraße, gegenüber der Magdalenenkirche  
©ElviEra Kenschke



Wir möchten eine schöne große  
Altbauwohnung oder ein Haus  
kaufen. Finanzierung ist gesichert.  
Angebote bitte an:  
fam.kuhn@posteo.de | 0175 - 73 19 024

Den Schlüssel zum  
Glück? Haben wir!

**gbg**  
wohnen  
in Hildesheim



Wir machen (Wohn)Träume wahr!

(05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de



Zahlen Sie immer noch Miete?

## Kaufen statt mieten!

2-Zimmer-Erdgeschoss-Wohnung  
mit Wintergarten, ca. 60qm.  
KP: 79.000€ zzgl. Provision  
Energie: Gas, Verbrauch: 174 kWh

Besuchen Sie mich auf meiner Internetseite.  
Gern rechne ich Ihnen eine Finanzierung.



IMMONALITY

Telefon 0173-6158525  
www.immonality.de

Immobilien Christiane Engelhardt  
Küchenalstraße 31 · 31139 Hildesheim

# Eine ausgezeichnete Idee

Telefonbesuchsdienst der Malteser gewinnt zweiten Platz beim Elisabethpreis der Caritas



Die Idee ist so einfach, dass sie einen Preis verdient. Mit ihrem „Telefonbesuchsdienst“ für einsame Menschen in der Corona-Pandemie haben die Malteser in der Diözese Hildesheim beim 6. Elisabethpreis der Caritas in der Diözese Hildesheim den zweiten Platz belegt und ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro gewonnen.

Die Corona-Pandemie hat vor allem ältere Menschen hart getroffen, persönliche Kontakte mussten eingeschränkt oder ganz eingestellt werden. Um dieser Isolation entgegenzuwirken, haben die Malteser in der Diözese Hildesheim im vergangenen Jahr 4400 Kunden ihres Malteser-Hausnotrufs angerufen und ihnen einen kostenlosen Einkaufsservice und Telefonbesuchsdienst angeboten. „Vor allem alleinstehende Betroffene, die wirklich sozial isoliert waren, nahmen unsere Angebote dankend an“, erzählt Dr. Maria-Theresia Bernhold, Diözesanreferentin Besuchs- und Begleitungsdienste der Malteser, die das neue Angebot koordinierte. Im Ergeb-

nis haben haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Malteser während des ersten Lockdowns 560-mal eingekauft und 120 ältere Menschen telefonisch begleitet.

Daraus entwickelte sich ein regelmäßiger, telefonischer Besuchsdienst, der zurzeit in Braunschweig, Buxtehude, Celle, Hannover und Hildesheim gepflegt wird. Dort „besuchen“ inzwischen 45 Ehrenamtliche unter dem Motto „Miteinander & Füreinander“ telefonisch insgesamt 100 Personen, jeweils zu vereinbarten Zeiten. Das soll nach Bernholds Worten auch nach dem Ende der Pandemie so bleiben, „weil Einsamkeit sich nicht nur auf Corona beschränkt und dieser Dienst insbesondere bei einsamen Menschen auf fruchtbaren Boden gefallen ist.“ Auf fruchtbaren Boden fiel diese Idee auch beim Diözesancaritasverband der Diözese Hildesheim, der im Dezember 2020 unter dem Motto „Solidarität ist stärker als das Virus – Teilhabe statt Corona“ den „6. Elisabethpreis für soziale Initiativen und Innovation“ ausgeschrieben hatte.

Eine Experten-Jury unter der Leitung von Diözesancaritasdirektor Achim Eng und der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Heiner Wilmer wählte jetzt den Telefon-Besuchsdienst der Malteser unter 25 Bewerbern auf Platz 2. In seiner Begründung würdigte Jurymitglied Andreas Janizki, Vorstand des Caritasverbandes Salzgitter

e.V., das Malteser-Projekt als „fantastische Aktion“ im Kampf gegen das drängende gesellschaftliche Problem der Einsamkeit. „Dieser schöne Erfolg ist eine Bestätigung für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und ein starker Rückenwind zum Weitermachen“, freut sich Dr. Maria-Theresia Bernhold über den Preis.



daheim  
STATT HEIM  
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 - 3 30 30



zur Website

Hauptsitz Hildesheim Sedanstr. 48 31134 Hildesheim	Pflegestützpunkt Algermissen Marktstr. 8 31191 Algermissen	Pflegestützpunkt Bockenem Königstr. 14 31167 Bockenem
---	---	--

www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de



# Klaus Staeck-Ausstellung im Wahlkampfbüro

Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer eröffnet sein Wahlkampfbüro für die anstehenden OB-Wahlen mitten in der Stadt. Seine Wahlkampfzentrale soll in den nächsten Monaten – soweit dies die Verordnungslage zulässt – auch unterschiedlichen Kunst- und Kulturschaffenden zur Verfügung stehen. Durch Vermittlung von Norbert Hilbig ist es quasi zur Eröffnung gelungen, den streitbaren Plakatkünstler Klaus Staeck für eine Ausstellung nach Hildesheim zu holen. Der hat schon einmal vor mehr als zehn Jahren im Stammelbachspeicher ausgestellt, und zeigt nun noch einmal einen guten Teil seiner populären Plakate, diesmal in der Wahlkampfzentrale von Ingo Meyer.

Klaus Staecks Kunst war immer spektakulär und umstritten, weil sie kompromisslos und parteilich war, weil sie sich einmischte, weil sie provozierte. 1971, im Dürerjahr, plakatierte er die Nürnberger Innenstadt mit einem Bild von Dürers alter Mutter und fragte „Würden Sie dieser Frau ein Zimmer vermieten?“ Seine Arbeiten sind frech und mitunter anstößig. Gute Satire, hat Staeck einmal gesagt, müsse irritieren.

Zu seiner besten Zeit hat er seine Gegner stets aus der Fassung gebracht. 1974 intervenierte die CDU beim Goethe-Institut, weil es mit Steuermitteln eine vermeintlich grundgesetzfeindliche Staeck-Ausstellung in London unterstützte. 1976 stürmte ein angetrunkenen Philipp Jenninger eine Schau in der Parlamentarischen Versammlung, weil er die Chilepolitik seiner Partei, der CDU, dort verunglimpft sah. Und so ist der Provokateur Klaus Staeck zu einer

Figur der Zeitgeschichte geworden, der so viele Gegner wie auch Freunde hat. An ihm scheiden sich die Geister. Er schafft Klarheit. Er schafft für jedermann Markierungen, sich zu positionieren. Seine schroff komponierten Collagen wandten sich ja immer auch an Leute, die sich nicht für Kunst interessierten. Der Effekt entstand allein aus dem Widerspruch zwischen Bild und Text. Und der ist klar und eindeutig, da gibt es kein Herumgeeiere.

Immer schon hat sich Staeck, wie auch Meyer studierter Jurist, politisch engagiert. Ämter in einer Partei hat er jedoch immer abgelehnt. Er will unabhängig sein. Und obschon er viele Jahre Präsident der Akademie der Künste in Berlin war und im Kunstbetrieb mitmischte: Trubel liegt ihm nicht.

Zu den Leitmotiven Klaus Staecks gehört sein nicht zu bändigendes Streben nach Aufklärung. Klaus Staeck ist ein Anwalt der kleinen Leute. In ihrem Interesse beobachtet er und betreibt Gegenpropaganda. Die wichtigen Leute unserer Republik, die er so heftig angreift, mögen ihn natürlich nicht.

Aber auch die linken Theoretiker in ihrem ganzen Ernst sind nicht gerade seine Freunde. Sie beschimpfen ihn als Oberlehrer, Dauerquerulanten und Handlanger der Bourgeoisie.

Das Sprichwort „Viel Feind viel Ehr“ scheint auf Klaus Staeck gemünzt. „Seine unverbrüchliche romantische Haltung“, schreibt der Kunstsammler Harald Falckenberg über ihn, „sein aufklärerischer, bisweilen von Rechthaberei nicht ganz freier Impetus machen ihn zum Zeugen deutscher

**KLAUS STAECK**  
POLITISCHE  
PLAKATE

Ab Samstag  
26. Juni  
im Wahlbüro

Wahlbüro Ingo Meyer  
Hoher Weg 4  
31134 Hildesheim  
ingomeyer.de

**ingo meyer**

Geschichte. Klaus Staeck ist gut. Und nicht nur das. Klaus Staeck tut gut in diesen Zeiten der Indifferenz.“ Und daß Ingo Meyer mit einer Ausstellung seiner Arbeiten gleich zu Beginn seine Wahlkampfzentrale ziert, das ist ein starkes Zeichen!

Aus gesundheitlichen Gründen wird Staeck zur Eröffnung

nicht anreisen können. Er wäre gern gekommen. Nun wird Hilbig, aus der Galerie im Stammelbachspeicher, in sein Werk einführen.

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten des Wahlkampfbüros, Hoher Weg 4, ab Samstag, dem 26. Juni 2021, besucht werden.

## Nachgefragt!

### Spannende Fragen und Antworten rund um Schwangerschaft und Geburt

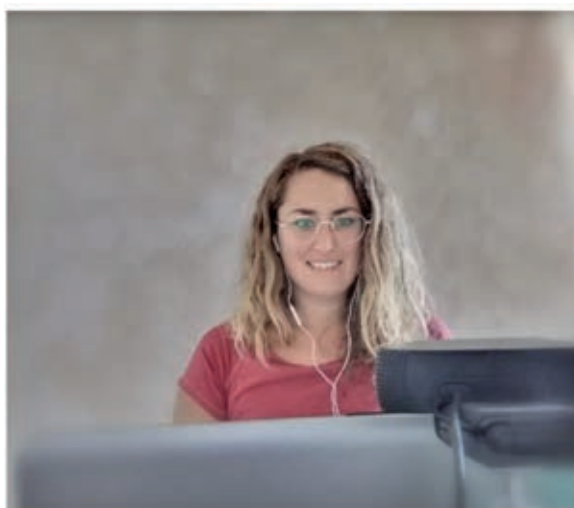
Luise Paulmann ist Schwangerschaftsberaterin bei donum vitae e.V. Hildesheim. Im Oststädter beantwortet sie ab dieser Ausgabe in den kommenden zehn Monaten eine Frage aus ihrem Beratungsalltag.

Schwangerschaftsberatungsstellen bieten für alle Frauen, Männer und ihre Familien kostenlose Beratung und Unterstützung rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Verhütung, Kinderwunsch und vieles mehr an. In Hildesheim gibt es mehrere Träger von Schwangerschaftsberatungsstellen. donum vitae e.V. Hildesheim hat seine Beratungsstelle in der Goslarsche Straße 19.

Ich bin schwanger und habe kein Geld. Wie kann ich die für mein Baby nötige Ausstattung finanzieren?

Viele Familien kommen zu mir in die Beratung, weil sie wenig Geld haben und nicht wissen, wie sie die finanzielle Belastung aufgrund der Schwangerschaft stemmen sollen.

Schwangerschaftsbekleidung, Babyausstattung und neue Möbel müssen gekauft werden – das kann richtig ins Geld gehen.



Aber wie kommt eine junge Familie an zusätzliches Geld? Häufig wissen Familien nicht, wo und wie sie Gelder für sich und ihr Baby beantragen können. So haben Familien, die Sozialleistungen erhalten, die Möglichkeit, einen Antrag beim Jobcenter zu stellen (Babyerstaussattung und Mehrbedarf), und Familien mit geringem Einkommen können finanzielle Unterstützung bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ beantragen. Manchmal haben erwerbstätige Familien mit geringem Einkommen auch die Möglichkeit, Wohngeld zu beantragen. Wenn das Baby dann auf

der Welt ist, können sie zusätzlich den Kinderzuschlag erhalten. Aber wie soll man sich in diesem Antragsdschungel zurechtfinden?

Hier helfe ich ganz konkret: In der Beratung kläre ich mit den Frauen die Voraussetzungen für die Finanzhilfen und unterstütze sie auch bei der Antragstellung. So können die Frauen und Familien

alles Nötige für sich und das Baby kaufen. Ganz praktisch sind dann auch die Angebote in Kleinanzeigen oder Online-Portalen für Second-Hand-Ware. Dort gibt es günstige neuwertige Kinderkleidung, Möbel und Babyausstattung. Zum Glück kennen wir Beraterinnen viele Möglichkeiten für finanzielle Hilfen sowie Unterstützungsmöglichkeiten und haben auch die nötigen Kontakte, um die Schwangeren und ihre



Familien gegebenenfalls weiterzuvermitteln.

Luise Paulmann berät nicht nur persönlich, sondern auch per Video oder Telefon. Ebenso kommt sie bei Bedarf für eine Beratung nach Hause. Dieses Angebot ist Teil des Modellprojektes „HeLB – Helfen. Lotsen. Beraten.“ vom donum vitae Bundesverband. Das Modellprojekt wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend von 2019 bis 2022 gefördert und wissenschaftlich begleitet.

Luise Paulmann ist bei Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt kostenlos erreichbar unter: 0176-43 88 14 13 oder [paulmann@donumvitae.org](mailto:paulmann@donumvitae.org).

Weitere Informationen gibt es hier: <https://hildesheimhannover.donumvitae.org/ueber-uns/beratungsstellen/beratungsstelle-hildesheim>



# Hilfe für die Musikschule Hildesheim

Sparkasse und Jugendstiftung der Sparkasse für die Region Hildesheim unterstützen Video-Projekt der Musikschule Hildesheim mit KIKA-Moderator Juri Tetzlaff mit 6.000 Euro

Weder im vergangenen noch in diesem Jahr kann es wegen Corona Musikschulwoche und Kinderkonzerte geben. Das hat massive Auswirkungen auf die Neuanmeldungen für den Unterricht in der Musikschule.

Um das Ruder nun herumzureißen und möglichst viele Kinder und deren Eltern auf das Bildungsangebot aufmerksam zu machen, hat sich der Leiter der Hildesheimer Musikschule Detlef Hartmann etwas Besonderes einfallen lassen:

In professionellen kurzen Filmen sollen

alle Musikinstrumente vorgestellt werden. Dazu hat sich die Musikschule prominente Hilfe gesucht: Juri Tetzlaff ist eines der Gesichter des KiKA, des Kindersenders von ARD und ZDF, und taucht regelmäßig direkt vor dem „Sandmann“ im Fernsehen

auf. In dieser Woche ist er Gast in der Musikschule. Nicht nur als Moderator, sondern auch als Drehbuchautor und Regisseur. Die Musikschule erhofft sich dadurch eine wesentlich höhere Aufmerksamkeit, vor allem auch außerhalb der bereits be-



stehenden Musikschulfamilie.

Die lustigen und informativen Filme werden ab Juni über die Homepage der Musikschule

## biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77  
31137 Hildesheim  
05121-51 41 94  
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

Hildesheim und deren sozialen Netzwerke /Facebook, Instagram, TikTok) veröffentlicht.

## Familientheater am Hohnsensee

Das Mittelalter-Abenteuer „Der kleine Ritter Trenk“ für alle ab 5 Jahren feiert am Samstag, 5. Juni, Premiere auf der JoWiese am Hohnsensee in Hildesheim.

In einer Inszenierung von Gero Vierhuff erzählt eine Gauklertruppe die Geschichte des Bauernjungen Trenk Tausendschlag, der gemeinsam mit Ferkelchen auszieht, um sein Glück zu finden und Ritter zu werden. In seinem Kampf gegen den bösen Ritter Wertolt der Wüterich wird Trenk unterstützt von Thekla, die keine Lust mehr hat, ein braves Burgfräulein zu sein. Mit dem Stück von Kirsten Boie in der Bearbeitung von Rainer Hertwig lädt das tfn zu einem mitreißenden Mittelalter-Abenteuer für die ganze Familie ein, mit unterhaltsamen und klugen Figuren, spannungsgeladenen Szenen, Tiefsinn und Poesie.

„Die monatelang andauernden Einschränkungen belasten besonders auch die Kinder. Deshalb freut mich ganz besonders, dass wir abseits vom Kita-, Schul- und Familienalltag den Kindern endlich wieder ein spannendes und inspirierendes Theater-Live-Erlebnis bieten können,“ sagt Dramaturgin Cornelia Pook.

Bis zu 250 Zuschauerinnen und Zuschauer finden Platz auf der JoWiese mit Blick auf den Hohnsensee. Der Vorstellungsbuchung ist nach aktueller Verordnung nur mit negativem Corona-Test, einer vollständigen Impfung oder dem Nachweis einer Genesung möglich. Kinder unter 14 Jahren sind von der Testpflicht ausgenommen.

Karten für die Premiere von „Der kleine Ritter Trenk“ am 5.6. kosten 7 Euro für Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende und 16 Euro für Erwachsene. Sie sind erhältlich unter 05121-1693 1693, über die Homepage [www.mein-theater.live](http://www.mein-theater.live) sowie per Mail an [service@tfn-online.de](mailto:service@tfn-online.de). Eine weitere Vorstellung ist am Sonntag, 11.7., 16 Uhr.



### Modernisierungsarbeiten in der Oststadt: Für Ihr modernes und behagliches Zuhause!

**Wir sind Ihr Rund-um-die-Uhr-Begleiter und Ihr Partner für Energie aus unserer Region. Wir versorgen Sie sicher mit Ökostrom, Erdgas, Trinkwasser und Wärme. Außerdem sind wir bei den Themen Elektromobilität, E-Carsharing, Photovoltaik und Glasfaser immer für Sie da.**

**Dafür bauen wir – für Sie.**

**Mit der Modernisierung der Ver- und Entsorgungsleitungen in der Oststadt erhöhen wir die Versorgungssicherheit und versorgen das Ostend klimafreundlich mit Fernwärme. Damit leisten wir einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Gleichzeitig schaffen wir mit modernen Glasfaserleitungen einen weiteren Schritt bei der Digitalisierung. Für unsere gemeinsame Zukunft!**

Auf dem Bild: Unser Kollege Michael Wilsing kümmert sich in unserem Holzhackschnitzelheizkraftwerk darum, dass die Anlage umweltfreundlich Fernwärme und Strom aus Waldresthölzern produziert. Auch für unsere Oststadt! Mehr unter [www.evi-hildesheim.de/wir-von-der-EVI](http://www.evi-hildesheim.de/wir-von-der-EVI) und [www.evi-hildesheim.de](http://www.evi-hildesheim.de)

Instagram: @evihildesheim YouTube: evihi Twitter: @HiEVI

Ihr Partner für Energie 



**Wir feiern 10 Jahre Fön-ix Cut Corner am 2. 5. in der Phönixstraße**

**DAMEN & HERREN FRISEURSALON**

**Fön-ix**  
Inh. Silke Schetschok

**Unser Hauptbetrieb**  
Steinbergstr. 117, 31139 Hildesheim  
Telefon (0 51 21) 4 29 80  
Mo. Ruhetag  
Di.-Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**Unsere Filialen**

Dingworthstr. 35 31137 Hildesheim Telefon (0 51 21) 4 33 23 Mo. Ruhetag Di.-Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 8.00 – 13.00 Uhr	Phönixstr. 6 31139 Hildesheim Telefon (0 51 21) 281 0277 Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr Sa. 8.00-16.00 Uhr	Friesenstr. 7 31134 Hildesheim Telefon (0 51 21) 29 72 07 Di.-Fr. 9.00 – 18.30 Uhr Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
--	--	---

und im Mesena Seniorenpark Diekholzen

**10% Jubiläums-Rabatt**  
gültig bis 31. August 2021\*  
\*nur ein Gutschein pro Person einlösbar

## Juleica-Schulung in den Herbstferien

Du willst Gruppenleiter\*in werden?! Eine Woche voller Möglichkeiten: leite Spiele an, gestalte Andachten und hole dir Rückmeldung dazu. Erlebe und reflektiere, wie eine Gruppe funktioniert und vieles mehr. Nach der Schulung hast du die Möglichkeit, die JuLeiCa zu beantragen. Zu der Schulung gehört noch ein Erste-Hilfe-Kurs.

Alter: ab 14 Jahren  
Termin: 15.–22. Oktober 2021  
Kosten: 130.00 Euro, bitte bei der Kirchengemeinde nachfra-

gen, sie unterstützt dich sicher gerne finanziell.  
Ort: Torfhaus im Harz (wir fahren gemeinsam dorthin)  
Leitung: das Team des Kirchenkreisjugenddienstes  
Anmeldung: schriftlich bis zum 01. August an den ev. Kirchenkreisjugenddienst  
Anmeldeformular und Reisebedingungen unter:

[www.kkj-d-hisa](http://www.kkj-d-hisa)



## Spaziergänge in die Nachbarschaft - Entdeckungen im Stadtfeld

Nach sehr interessanten Spaziergängen durch die Nordstadt wollen wir nun das Stadtfeld erkunden!

**Am Mittwoch, den 16. Juni, von 17–ca. 18.30 Uhr. Treffpunkt: 17 Uhr am Aktivspielplatz Hildesheim, Von-Thünen-Str. 7, im Stadtfeld.**

Wer diesen Ort nicht kennt, wird staunen welche Möglichkeiten hier Kinder haben und wie vielfältig die Anlage zu nutzen ist. Von dort kann ein kurzer Blick auf die geplanten **neuen Baugebiete** geworfen werden. Danach geht es zu einer der Problemstellen im Stadtfeld **dem Berliner Kreisel**.



„Arbeit und Dritte Welt“ ist vielleicht der interessanteste Ort im Stadtfeld und nicht zuletzt durch den Hildesheimer Friedenspreis 2021 bekannt geworden. Arbeitslose Menschen leisten Entwicklungshilfe und haben fast nebenbei eine wunderschöne Anlage um ihr Gebäude entwickelt, von der der ganze Stadtteil profitiert. Über den neuen Spielplatz für Jugendliche geht es zurück zum

Startpunkt. Auf dem Weg gibt es einiges an Historie zu entdecken, z. B. wo sich früher die Evangelische Kirchengemeinde getroffen hat. Jens Grumbrecht, Leiter des **Stadtteilbüros**, begleitet den Weg und wird zwischendurch über seine Arbeit und die Zukunftspläne des Stadtteiles berichten wird.

Mit diesen Spaziergängen wollen die Initiator\*innen, Diakonin Katrin Bode und Pastor Lutz Krügener, von der Martin Luther Gemeinde, die schönen, wie die schwierigen Seiten unserer Nachbarschaften in den Blick nehmen. Vielleicht ergeben sich dabei neue Kontakte und gewiss interessante Gespräche. Natürlich macht es auch einfach Freude, gemeinsam unterwegs zu sein

**Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**

Alle Corona Regeln werden natürlich eingehalten. Maske nicht vergessen!

Nähere Informationen bei Lutz Krügener

([lutz.kruegener@evlka.de](mailto:lutz.kruegener@evlka.de) /

Tel. 0 51 21 -98 97 45) und

Katrin Bode ([katrin.bode@evlka.de](mailto:katrin.bode@evlka.de) /

Tel. 0 51 21-16 75 34



**SOMMER IM PARK**  
02.-06. AUG 2021  
täglich 8.30-17.00 +Frühbetreuung

### Sommer im Park für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Du hast Lust auf ein besonderes Sommererlebnis?

Jede Menge Spaß, Musik, Spielen, Zirkus MiMa und vieles mehr warten beim Sommer im Park auf dich!

Das Beste ist: Den ganzen Tag über wird für Programm und Essen gesorgt und abends kannst du ganz gemütlich zu Hause schlafen.

Sommer im Park findet vom 02. bis 06. August 2021 immer zwischen 8.30 Uhr und 17 Uhr im Magdalengarten in Hildesheim statt.

Zusätzlich gibt es auch eine Frühbetreuung ab 7.30 Uhr.

Kosten je nach eigenem Ermessen 2/6/10 Euro pro Tag.

Alle weiteren Infos und die Anmeldung findest du unter:

[www.kkj-d-hisa.de/freizeiten/sommerimpark](http://www.kkj-d-hisa.de/freizeiten/sommerimpark)

**SOMMER IM PARK**  
Ab 13 Jahren  
09.-14. AUG 2021

### Sommer im Park für Jugendliche ab 13

Ob Lagerfeuer, Kinoabend oder diverse Ausflüge. Du hast die Wahl! Mache diesen Sommer zu einem ganz Besonderen und suche dir aus unserem Programm aus, was dir am besten gefällt.

Der Sommer im Park findet vom 09. bis 14. August 2021 statt.

Manche Veranstaltungen finden im Magdalengarten in Hildesheim statt, anderes an anderen Orten.

Alle weiteren Infos und die Anmeldung findest du unter:

[www.kkj-d-hisa.de/freizeiten/sommerimpark](http://www.kkj-d-hisa.de/freizeiten/sommerimpark)

### IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:

Ostertor 7, 31134 Hildesheim,

Tel. (0 51 21) 23947

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Freitag, 18 Juni 2021

E-Mail: [info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

**Mehr Knete für Margarete.**



### Mehr Plus auf dem Konto:

Einfach mit der Sparkassen-Karte bei rund 360 regionalen Partnern bezahlen und Geld-zurück-Vorteile sichern.

Mehr Infos unter:  
[sparkasse-hgp.de/vorteilswelt](http://sparkasse-hgp.de/vorteilswelt)



**Weil's um mehr als Geld geht.**